

PM Schulpferdeturnier präsentiert von HKM

2. Turnier Schulreitervergleich

am 06.07.2025



Genehmigt am 26.04.2025 als WBO Veranstaltung
durch Sabine von Oelffen
Verband der Pferdesportvereine Obb

Veranstalter: RuFV Gauting, Königswiesen 3, 82131 Gauting

Turnierleitung: Judith Tacke

Nennungsschluss: 22.06.2025

Nennungen an: RuFV Gauting, z.Hd. Judith Tacke, Königswiesen 3, 82131 Gauting, meldestelle@rufv-gauting.de

Richterin: Silke Walter

Parcoursbeauftragte: Stefanie Hrakl

Teilnahmeberechtigung:

Wettbewerb 1-8: Stammmitglieder der Vereine RV Corona München Solln, RUFV Gauting, RV Würmtal, RVF Oberland Otterfing, RuFV Aschheim, Reitclub Steinsee, RuFV Binabiburg, PSC Giesenbach, PC St.L.Landsberg sowie geladene Gäste.

Vorläufige Zeiteinteilung: 5,6,1,3,8,4,2,7

Schulreiter-Vergleich 2025 und veranstaltende Vereine:

10.05.2025	Reitverein Corona, München Solln e.V.
06.07.2025	RuFV Gauting e.V.
19.10.2025	Reitverein Würmtal e.V.

Wertung Schulreiter-Vergleich 2025:

Wertung Schulreiter-Vergleich 2025:

Gewertet für den Schulreiter-Vergleich 2025 (WB 1,2,3) beim RuFV Gauting werden alle Altersklassen der Schulpferdereiter mit LK 0 oder LK 6 aller geladenen Vereine. Reiter des Wettbewerbs 3 sind in WB 1 nicht startberechtigt. Jeder Verein kann pro Wettbewerb eine Mannschaft benennen. Eine Mannschaft besteht aus vier Reitern mit einem Streicherergebnis oder aus drei Reitern, bei denen alle Ergebnisse gewertet werden. Die Mannschaften müssen von jedem Verein vor Meldeschluss der einzelnen Turniere bekannt gegeben und von der jeweiligen Meldestelle ausgehängt werden. Bei jedem Turnier können die Mannschaften neu zusammengestellt werden. Die Mannschaften sammeln Punkte (Punkte = Summe der Wertnoten der Mannschaftsteilnehmer) und die jeweils beste Mannschaft der drei Wettbewerbe wird beim Finale in Würmtal geehrt. Beim Finale im Oktober werden auch die besten Einzelreiter, die die jeweils die höchste Wertnote in einem Wettbewerb erhalten haben, geehrt. Auch diese Ehrung wird für alle drei Wettbewerbe durchgeführt.

Sonderehrung „Bestes Schulpferd“: Für jeden teilnehmenden Verein wird das Schulpferd mit der höchsten Wertnotensumme des Turniertages ausgezeichnet. Ehrung am 06.07. im Anschluss an die letzte Siegerehrung des Tages.

Besondere Bestimmungen:

- Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Schulpferdereiter auf Schulpferden, d.h. die teilnehmenden Pferde dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers / der Familie des Teilnehmers sein und müssen entweder im direkten Besitz des Reitvereins/-betriebes stehen oder sind Privatpferde, die regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern im Schulbetrieb eingesetzt werden.
- Aus Gründen der Chancengleichheit dürfen Teilnehmer mit Reitbeteiligungen an Schul- oder Privatpferden nicht mehr als 2x pro Woche das Reitbeteiligungspferd im Unterricht reiten, um mit diesem Pferd startberechtigt zu sein.
- Für die einem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatpferde (auch Reitbeteiligungen) wird eine schriftliche Bestätigung verlangt, dass die Pferde mind. 3x pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern eingesetzt werden.
- Jedes Pferd darf für maximal 5 WB pro Tag eingesetzt werden, davon Max. drei geritten. Ausnahmen sind gerittene erste Einsteiger WB aus Block 2.2 der WBO. Pro WB darf ein Pferd im Rahmen des Vorstehenden Max. 3x eingesetzt werden, es sei denn, dies ist in der Ausschreibung des WB abweichend geregelt.
- WBO-Einsätze/Nennungen sind beim jeweiligen Verein bei der Nennung zu entrichten.
- Anfragen zum Turnier sind, bevorzugt per E-Mail, an die Meldestelle zu richten.
- Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.
- Die Zeiteinteilung wird nur auf der Homepage des Veranstalters unter www.rufv-gauting.de veröffentlicht; es erfolgt kein Versand per Post.
- Meldeschluss ist generell am Vortag 15.00 Uhr.
- Jeder Reiter verpflichtet sich, seine Startberechtigung selbst sicher zu stellen.
- Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Für verspätet abgegebene Nennungen von WBO-Wettbewerben wird pro WB eine Nachnenngebühr von 10 Euro fällig.
- Pro WB und Reiter ist 1 Pferd startberechtigt. .
- Für Stamm-Mitglieder des Veranstalters entfällt der Nachweis der Mindestanforderung.
- Für DressurWB gelten die Aufgaben der aktuellen WBO 2024.
- Es gelten die Allg. u Bes. Bestimmungen der LK Bayern 2025.
- Einzeldressuraufgaben sind auswendig oder nach eigenem Kommandogeber zu reiten.
- Einzelne Prüfungen können in die Halle verlegt werden.

- Prüfungsplatz: Halle: 20x40m, Vorbereitungsplatz Sandplatz: 20x40m
- Hunde sind ausschließlich an der Leine zu führen.
- Wir bitten darum, den Hängerparkplatz sauber zu hinterlassen.

Wettbewerbe

1. Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp nach WBO II WB 228

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 4 Jahre, LK 7,0

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 228, Hilfszügel erlaubt.

Nenngeld: 10 €; SF: Los

2. Springreiter-WB gem. WB 261

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre, LK 7,0;

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 261

Nenngeld: 10 €; SF: Los

3. Dressurreiter-WB nach WBO II WB 241/A

Pferde: 4j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre, LK 6,7,0; Hilfszügel erlaubt.

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 241/A

Aufgabe: DRW 1

Nenngeld: 10 €; SF: Los

4. Sicher in der Bodenarbeit Stufe 1 nach WBO II WB 106/A

Pferde: 4j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 8 Jahre, LK 7,0.

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 106/A

Nenngeld: 10 €; SF: Los

5. Pony-Führzügel-WB nach WBO II WB 221

Ponys: 4j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 4 - 10 Jahre, Mindestalter Reiter am Veranstaltungstag 4 Jahre, LK 7,0;

Jeder TN ist mit einem Pony startberechtigt. Mindestalter des Führenden: 16 Jahre

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 221, jedoch Sporen, Gerte u Hilfszügel nicht erlaubt.

Nenngeld: 10 €; SF: Los

6. Reiter-WB Schritt-Trab nach WBO II WB 227

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 4 Jahre, LK 7,0;

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 227, Hilfszügel erlaubt.

Nenngeld: 10 €; SF: Los

7. Kombiniertes Dressur- und Springreiterwettbewerb nach WBO II WB 601

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 8 Jahre, LK 6,7,0;

Ausrüstung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 601

Nenngeld: 10 €; SF: Los

8. Geschicklichkeits-Team-WB Hobby Horsing nach WBO II WB 917

Teilnehmer: Alle Altersklassen und Leistungsklassen

Aufgabe, Ausrichtung und Richtverfahren: WBO II WB 917

Nenngeld: 5€/Team, SF: Los

Anforderungen: Die Aufgabe wird als 4er Team bewältigt. Pro Team überwinden vier Mitglieder einzeln mit dem Steckenpferd einen Geschicklichkeitsparcours, bei dem gleichzeitig in einer Hand ein Tennisball auf einem Löffel balanciert wird. Der Parcours kann beispielsweise aus Slalom um Pylonen, einem Bodenrick zum Balancieren oder kleinen Hindernissen bestehen. Am Ende des Parcours muss der Ball erfolgreich vom Löffel auf einer Pylone platziert werden. Falls der Ball während des Parcours herunterfällt, muss mit dem einzelnen Hindernis neu begonnen werden und es gibt 3 Strafsekunden. Zum Abschluss kann eine Zusatzaufgabe erfolgen, wie beispielsweise auf eine Torwand schießen oder Hufeisen werfen, um noch einmal Extrasekunden zu sparen. Den genauen Parcours kann der Veranstalter individuell gestalten. Aufgabenbeispiele hierzu sind auch im Anhang der WBO zu finden und können abgewandelt werden.

Bewertung: Nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit. Da es sich bei dem Geschicklichkeitswettbewerb um einen Teamwettbewerb handelt, wird nicht der einzelne Reiter bewertet, sondern die ganze Mannschaft.

Ausrüstung: Funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk. Steckenpferd, das vom Veranstalter gestellt wird.